

## Das MAK lud zum exklusiven Künstler\*innendinner

Gäste aus Kultur und Wirtschaft feierten mit dem MAK und der MAK Art Society inspiriert von Dagobert Peche die kreative Kraft der Gestaltung

1

MAK – Presse und  
Öffentlichkeitsarbeit

presse@MAK.at

Das MAK und die MAK Art Society (MARS) luden gestern, 5. Dezember 2024, zu einem exklusiven Künstler\*innendinner, mit dem das bereits zweimal erfolgreich durchgeführte Künstler\*innenfest im MAK eine Fortsetzung fand. Der stimmungsvolle Abend gab einen exklusiven Vorabeblick in die große MAK Ausstellung *PECHE POP. Dagobert Peche und seine Spuren in der Gegenwart* zu einem der virtuosesten und exzentrischsten Gestalter\*innen der Wiener Werkstätte. Rund 200 Gäste aus Kunst, Kultur und Wirtschaft folgten der Einladung von MAK Generaldirektorin Lilli Hollein und MARS Präsident Martin Böhm zum Dinner, dessen Erlös dem Museum zugutekommt, und feierten gemeinsam mit dem MAK die kreative Kraft der Gestaltung.

Vor Dagobert Peche, der von Josef Hoffmann als „Ornament-Genie“ bezeichnet wurde, war keine Oberfläche sicher. Auch das MAK ließ dem Gestaltungsdrang freien Lauf – in der MAK Säulenhalle und beim Tischsetting, mit einer neuen Auflage von Künstler\*innen-Geschirr mit Gmundner Keramik und weiteren künstlerischen Interventionen.

Die von Andreas Kronthaler, Creative Director von Studio Vivienne Westwood, entworfene und von Gmundner Keramik gefertigte Special Plate Edition 2024, die käuflich zu erwerben ist und mit deren Erlös Gmundner Keramik das MAK unterstützt, zeigt eine Reihe von Zeichnungen und Grafiken von Vivienne Westwood, die teils auf Dagobert Peche Bezug nehmen.

Zum Programm des Abends trugen auch Philipp Quehenberger am Klavier und der aus Stockholm stammende Papierblumenkünstler Gustav Axel Broström bei, der ein von Dagobert Peche inspiriertes Papierblumenarrangement für die Tische gestaltete. J. & L. Lobmeyr stellte für das Dinner seine Gläser zur Verfügung.

„Dieses besondere und für das MAK so passende Format unserer Künstler\*innendinner entstand 2022 inspiriert von der Ausstellung *THE FEST*, bei der wir die Tradition von Künstler\*innenfesten aufgegriffen haben und nun zum dritten Mal sehr erfolgreich veranstalten. Der grenzenlose Gestaltungsreichtum von Dagobert Peche bot heuer einen besonders glanzvollen Anlass für diesen Abend im Zeichen der Kunst. Den beteiligten

M

A

K

Künstler\*innen und den zahlreichen Gästen danke ich herzlich für die besondere Stimmung, vor allem aber auch für die Unterstützung, da wir ja mit den Mitteln des Dinners einen Kunstankauf umsetzen können“, so MAK Generaldirektorin Lilli Hollein.

Zu den Gästen des Abends zählten zahlreiche Künstler\*innen und Designer\*innen, u. a. Gelitin, Andreas Kronthaler (Studio Vivienne Westwood), Carmen Müller, Olaf Nicolai, Jakob Lena Knebl und Ashley Hans Scheirl, Markus Schinwald, Nicole Six und Paul Petritsch und Heimo Zobernig; MAK Kuratoriumsvorsitzende Astrid Gilhofer und Gertie Gürtler (Vorsitzende des MAK International Advisory Board); Lenker\*innen der Kunst- und Kulturszene wie Eva Blimlinger, Agnes Husslein-Arco (Heidi Horten Collection) und Maria Planegger (A01 Architects); Außenminister Alexander Schallenberg und Gäste aus Medien, Unternehmen und Wirtschaft, darunter Nicole Adler, Cornelius Grupp, Tatyana Ivanova (Van Cleef & Arpels), Fabian Kaufmann (CC Real), Leonid Rath (J. & L. Lobmeyr), Franz Radatz und Thomas Zedrosser, Angelika und Wolfgang Rosam, Magda Hanau, Marion und Erwin Soravia, Susanne und Johannes Strohmayer, Percy Thonet, Laurence Yansouni und Johannes Juranek (CMS).

2

Für die Unterstützung zur Umsetzung des Künstler\*innendinners danken wir Gmundner Keramik, J. & L. Lobmeyr, Stölzle Lausitz, Champagne Taittinger, Weingut Markus Altenburger, Falstaff LIVING, Ottakringer, Vöslauer, Klavierhaus Förstl, Nohava & Partner Klaviertransporte KG und Gerin Druck GmbH.

Bildmaterial des Abends finden Sie unter [MAK.at/presse](https://www.mak.at/presse).

Die MAK Ausstellung *PECHE POP. Dagobert Peche und seine Spuren in der Gegenwart* wird am 10. Dezember 2024 eröffnet (MAK Ausstellungshalle, 11.12.2024–11.5.2025).

#### **MAK Presse und Öffentlichkeitsarbeit**

Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)

T +43 1 71136-213, [judith.schwarz-jungmann@MAK.at](mailto:judith.schwarz-jungmann@MAK.at)

Sandra Hell-Ghignone

T +43 1 71136-212, [sandra.hell-ghignone@MAK.at](mailto:sandra.hell-ghignone@MAK.at)

Yasmin Yazdian

T +43 1 71136-210, [yasmin.yazdian@MAK.at](mailto:yasmin.yazdian@MAK.at)

